

Richard Toellner

Medizingeschichte als Aufklärungswissenschaft

Beiträge und Reden
zur Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
vom 16. – 21. Jahrhundert

LIT

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.	1
Praeludium.	5
16. Jahrhundert	
1. Matthäus Kardinal Lang von Wellenburg und Paracelsus. Zur Polemik des Paracelsus gegen Kardinal Lang und die Fugger*	23
2. Heil und Heilung bei Martin Luther*	31
3. Die medizinischen Fakultäten unter dem Einfluss der Reformation*	43
4. „Renata dissectionis ars“, Vesals Stellung zu Galen in ihren wissenschaftsgeschichtlichen Voraussetzungen und Folgen*	53
5. Zum Begriff der Autorität in der Medizin der Renaissance.	69
17. Jahrhundert	
6. The Controversy between Descartes and Harvey Regarding the Nature of Cardiac Motions	89
7. Im Hain des Akademos auf die Natur wissbegierig sein: Vier Ärzte der Freien Reichsstadt Schweinfurt gründen die Academia Naturae Cuorisorum	107
8. Der Arzt als Gelehrter, Anmerkungen zu einem späthumanistischen Bildungsideal	139
9. Die medizinische Fakultät der Universität Duisburg	161
10. Die Bedeutung der Niederländischen Universitäten für die Medizin in Deutschland im 17. Jahrhundert.	175
18. Jahrhundert	
11. Haller und Leibniz. Zwei Universalgelehrte der Aufklärung. . . .	185

12. Der zeitgemäße und der unzeitgemäße Haller	195
13. Anima und Irritabilitas. Hallers Abwehr von Animismus und Materialismus	213
14. Haller als Christ. Zur Deutung der „Fragmente religiöser Empfindungen“	225
15. Büchner und Haller. Über das Unverhältnis zweier großer Ge- lehrter des 18. Jahrhunderts.	235
16. Haller und van Swieten im Streit um Boerhaave	251
17. Entstehung und Programm der Göttinger Gelehrten Gesell- schaft unter besonderer Berücksichtigung des Hallerschen Wissenschaftsbegriffes	257
18. Medizin in der Mitte des 18. Jahrhunderts.	269
19. Kritisches Forum und Fortschrittszuversicht. Wissenschaft und Stadt in der Aufklärung	287
20. Die Bedeutung des physico-theologischen Gottesbeweises für die nachcartesianische Physiologie im 18. Jahrhundert.	305
21. Evolution und Epigenesis. Ein Beitrag zur Geistesgeschichte der Entwicklungsphysiologie	315
22. Kant und die Evolutionstheorie im 18. Jahrhundert	323
23. „Ein Unding vor der Vernunft“: Die Generatio spontanea im Weltbild der aufgeklärten Naturforschung.	343
24. Johann Georg Zimmermann (1728-1795) Der Arzt als Genie oder über die Gewissheit der Vorhersage in der Heilkunst.	353
19. Jahrhundert	
25. Johann Christian Reil: Ein Arzt in Halle im Umbruch der Medizin	371
26. Naturphilosophisches Element im Denken Purkyne's	387

27. Der Entwicklungsbegriff bei Karl Ernst von Baer und seine Stellung in der Geschichte des Entwicklungsgedankens	395
28. „Die wissenschaftliche Ausbildung des Arztes ist eine Kulturfrage . . . “. Über das Verhältnis von Wissenschaftsanspruch, Bildungsprogramm und Praxis der Medizin	411
29. Vom Krüppelheim zum Krankenhaus. Orthopädie in Westfalen . . .	429
20. Jahrhundert	
30. Der Funktionswandel der Wissenschaftshistoriographie am Beispiel der Medizingeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	441
31. Ärzte im Dritten Reich	457
32. Das unbußfertige Schweigen - Historische Erfahrung und ethischer Diskurs - Medizinethik in Deutschland nach 1945*	473
33. Medizinische Ethik in der DDR aus Sicht des Arbeitskreises Medizinischer Ethik-Kommissionen in der BRD einschließlich Berlin (West).	491
34. Medizingeschichte nach 1945	507
35. Ansprache zur Eröffnung der Ausstellung „20 Jahre Lepramuseum“ am 29. Januar 2006 im Kinderhaus-Leprosorium	515
Ethos, Historia, Theoria. Zu Grundfragen der Medizin	
36. Wie relevant ist die Bioethik für die medizinische Praxis?	521
37. Wissen und Gewissen. Über das Verhältnis von medizinischer Wissenschaft und ärztlicher Kunst	537
38. Arzt im Wandel der Zeit. Das überlieferte Arztbild und die moderne Welt	547
39. Macht und Ohnmacht des Wissens. Musterfall Gentechnologie in der Geschichte neuzeitlicher Wissenschaft	559
40. Die Frage nach Beginn und Ende des menschlichen Lebens in der Medizin. Gestern und Heute	573

41. „Der Geist der Medizin ist leicht zu fassen“ (J.W.v.Goethe). Über den einheitsstiftenden Vorrang des Handelns in der Medizin.	585
42. Mechanismus - Vitalismus. Ein Paradigmenwechsel? Testfall Haller.	599
43. Die Kunst der Prognose. Fortschritte seit Hippokrates?	611
44. Henologie als eine Herausforderung der Wissenschaften. Fragen der Medizin an die Philosophie.	623

Ad Personam

45. Die Leopoldina - eine terra incognita in der deutschen Akademiegeschichtsschreibung. Johann Laurentius Bausch zum 400. Geburtstag	637
46. Was heißt und zu welchem Ende studiert man historische Medizin? Karl Eduard Rothschuh und die historische Medizin	651
47. Prof. Dr. G. A. Lindeboom zum Andenken	665
48. Worte des Gedenkens an Rudolf Schmitz	669
49. Laudatio auf Fritz Krafft	673
50. Zehn Jahre Dr. Günther Findel-Stiftung. Bilanz und Perspektiven.	681
51. Maimonides contra Hippokrates oder „Tägliches Gebet eines Arztes, bevor er seine Kranken besucht.“ In memoriam Friedrich Niewöhner*	689